



Klimaschutz in Zahlen: Klimaschutzziele Deutschland und EU

Sowohl die EU als auch Deutschland haben sich ambitionierte Klimaschutzziele gesetzt: Bis 2050 sollen die jährlichen Treibhausgas (THG)-Emissionen im Vergleich zu 1990 um 80 bis 95 Prozent sinken. Zwischenziele bestehen für 2020 und 2030. Die Ziele sind im Lichte der Ergebnisse der Klimakonferenz in Paris zu betrachten. Die Weltgemeinschaft einigte sich dort Ende 2015 auf das Ziel einer treibhausgasneutralen Weltwirtschaft zwischen 2050 und 2100.

Die Zwischenziele der EU umfassen eine verbindliche Emissionsreduktion von 20 Prozent bis 2020 und mindestens 40 Prozent bis 2030. Diese Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1990. Im EU-Klimapaket wurde das 2020-Ziel geteilt in 21 Prozent Emissionsminderungen in den Sektoren Energie und Industrie und 10 Prozent in den übrigen Bereichen. Basisjahr dieser Ziele ist 2005. Zusammen entsprechen sie dem Reduktionsziel von 20 Prozent im Vergleich zu den Emissionen 1990.

Der EU-Emissionshandel deckt die Minderungen im Energie- und Industriesektor ab. Für Verkehr, Gebäude, Landwirtschaft und Abfall hat die EU verbindliche Ziele für die einzelnen Mitgliedstaaten festgelegt. Sie berücksichtigen die Wirtschaftsleistung des jeweiligen Landes.

Als bevölkerungsreichster und wirtschaftsstärkster Mitgliedsstaat der EU nimmt Deutschland in der EU-Klimapolitik eine wichtige Rolle ein.

Die Entscheidung zur Verteilung von Lasten (Effort Sharing Decision) innerhalb der EU sieht vor, dass Deutschland seine THG-Emissionen außerhalb des EU-Emissionshandels bis 2020 verglichen mit 2005 um 14 Prozent senkt. Zusammen mit dem Emissionshandel entspricht dies einer Minderungsanforderung von rund 34 % gegenüber 1990. Die deutsche Klimapolitik geht mit dem Ziel von 40 Prozent Einsparungen einen Schritt weiter. Zusätzlich hat die Bundesregierung Ziele für 2050 formuliert (Tabelle).

Ziele	Deutschland			EU		
	2020	2030	2050	2020	2030	2050
Treibhausgase						
Treibhausgasemissionen im Vergleich zu 1990	mind. -40 %	mind. -55 %	mind. -80 bis -95 %	-20 %	-40 %	-80 bis -95 %
Steigerung des Anteils EE am Energieverbrauch						
Anteil erneuerbarer Energien am Bruttoendenergieverbrauch	18 %	30 %	60 %	20 %	27 %	
Reduktion des Energieverbrauchs und Steigerung der Energieeffizienz						
Senkung des Primär- oder Endenergieverbrauchs (P/EEV)	-20% PEV ggü. 2008		-50% PEV ggü. 2008	20% (Energieeffizienzsteigerung ggü. business-as-usual)	27% (Energieeffizienzsteigerung ggü. business-as-usual)	